

Businessplan-Wettbewerb „Venture 2010“ – Phase I

Projekte der Pharma-, Biotech- und Medtech-Branchen dominieren

Bereits zum siebten Mal findet der Businessplanwettbewerb Venture statt. McKinsey & Company führt den Wettbewerb zusammen mit der ETH Zürich und neu der KTI, der Förderagentur für Innovation des Bundes, durch, um Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer auf ihrem Weg zur Firmengründung zu unterstützen. An der ETH Zürich werden heute die zehn erfolgversprechendsten Geschäftsideen ausgezeichnet.

Zürich, 14. Januar 2010 – Seit 1998 gibt es Venture, den Businessplanwettbewerb, der innovative Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer bei der Gründung ihrer Startups unterstützt. Von ungebrochenem Interesse am Businessplan-Wettbewerb zeugen die **205 Geschäftsideen**, welche für Venture 2010 eingereicht wurden. Wie schon in den letzten Wettbewerben stammen auch die diesjährigen Wettbewerbsbeiträge aus den unterschiedlichsten Branchen und Regionen der Schweiz. Thematisch gab es viele Projekte aus den Bereichen Dienstleistungen und Software, die diesjährigen Gewinner stammen jedoch aus den traditionell starken Branchen Pharma, Biotech und Medizintechnik sowie Elektronik, Maschinenbau, Gesundheit und Bauindustrie. Fünf der zehn Siegerprojekte hatten ihren Start an der ETH Zürich.

„In diesem Jahr waren wieder viele sehr interessante Geschäftsideen dabei, und es freut mich, zu sehen, dass die Qualität der Ideen jedes Mal zunimmt – die Anzahl und die Qualität der Ideen sind ein Beweis für die kontinuierliche Innovationskraft der Schweiz“, sagte Dr. Thomas Knecht, ehemaliger Direktor von McKinsey & Company, Gründer des Wettbewerbs und langjähriger Beobachter der Schweizer Start-up-Szene.

„Ich bin sehr stolz auf die Leistungen unserer Studierenden und Doktorierenden, die in der ersten Phase von Venture mitgemacht haben“, fügte Silvio Bonaccio, Leiter von ETH Transfer, hinzu. „Die Tatsache, dass gleich fünf der Sieger aus der ETH kommen, zeigt, wie stark unsere Forschung ist.“

„Die Jury hat sich sehr schwer getan, die zehn besten Ideen zu nominieren“, sagt Martin Bopp, Leiter Start-up-Förderung und Unternehmertum bei der KTI, welche zum ersten Mal am Wettbewerb dabei ist. „Wir sehen hier die Innovationskraft der klügsten Schweizer Köpfe und freuen uns, sie dann später in unserem Coaching-Programm wieder zu treffen.“

Gewinner vorwiegend aus dem Bereich Pharma und Biotech

Die Jury, bestehend aus erfahrenen Unternehmern, Investoren und Venture Capitalists, hat ihre Wahl getroffen und die zehn vielversprechendsten Projekte der ersten Phase von Venture 2010 auserkoren. Und hier sind sie:

BIOMONICS hat eine Technologie entwickelt, die das Gesundheitsmonitoring des menschlichen Körpers vereinfacht. Mittels elektrischer Strömungen können Körperfunktionen aus der Ferne überwacht und drahtlos übertragen werden.

compliant concept entwickelt intelligente Bettensysteme, die die aufwändige Pflege von bettlägerigen Personen deutlich vereinfachen und bezahlbar machen.

labseed Sàrl hat mit **MYcoat** eine Technologie entwickelt mit dem Ziel, die Kapselbildung bei medizinischen Implantaten zu verhindern. Es handelt sich um eine innovative Oberflächenbeschichtung, welche die Verengungen durch Kapselbildung effektiv unterbindet.

MARMOTA entwickelt faseroptische Sensorapplikationen für geotechnische Standorterkundungen und Monitoring. Die Lösungen bieten gegenüber bestehenden Produkten Vorteile zu konkurrenzfähigen Preisen, indem sie in diesem schnell wachsenden Marktsegment eine Technologielücke füllen.



**VENTURE
COMPANIES FOR TOMORROW**

PRÄZOPLAN hat eine Fräsmaschine mit flächiger Führung für Höchstpräzisions- und Mikrobearbeitung entwickelt. Dies stellt ein fundamental neues Konzept in der Werkzeugmaschinenkonstruktion dar und erhöht Steifigkeit, Präzision und Produktivität.

ProteoMediX spezialisiert sich auf die Entwicklung neuer Biomarker für die Diagnose von Prostatakrebs mit signifikant höherer Genauigkeit als der herkömmliche klinische Standard.

Sweet Vaccines sind neuartige, auf Zuckern basierende Impfstoffe aus der Forschungspipeline der Firma Malcisbo. Malcisbo hat eine patentgeschützte „target discovery platform“ entwickelt, die dazu dient, die spezifischen Zielstrukturen an Erregern zu identifizieren.

TopProbe ist ein neuartiges Strommessgerät, welches sich sowohl für Gleich- wie auch für Wechselstrommessungen eignet. Es besitzt eine grosse Bandbreite, eine kleine Baugrösse, geringes Gewicht und einen guten Phasengang. Hauptanwendungen sind im leistungselektronischen Bereich.

Virometix entwickelt eine neue Generation von Impfstoffen zur Bekämpfung infektiöser und chronischer Erkrankungen, die durch rein chemische Methoden hergestellt werden.

VISSEE Leibesübungen verlangen ein tägliches Engagement zur Erzielung von Fitness oder zur Rehabilitation. Der visuelle Geschwindigkeitssensor VISSEE gibt unmittelbares Feedback zur Qualität des Trainings und maximiert so dessen Wirksamkeit und den gesundheitsfördernden Effekt.

Nach der Geschäftsidee folgt der Businessplan

Venture 2010 geht jetzt in die zweite Runde. Am 20. Mai 2010 steht die nächste Prämierung auf dem Programm: die Wahl des besten Businessplans. 200 Coaches aus Wirtschaft und Wissenschaft stehen den Teilnehmenden bei der Ausarbeitung der Geschäftsstrategie und eines konkreten Finanzierungsplans mit professionellem Rat zur Seite. Bis zum Abgabetermin am 30. März 2010 können sich auch Spätentschlossene, welche die erste Wettbewerbsphase verpasst haben, noch beteiligen.

**Pilar Wolfsteller
Medienstelle
Venture Office**

**Tel. +41 79 477 8781
media@venture.ch**

Über Venture – von der innovativen Geschäftsidee zur Unternehmensgründung

An Wissen und erfolversprechenden Ideen mangelt es in der Schweiz nicht. Damit ein eigenes Unternehmen zu gründen, stellt hingegen für viele kluge Köpfe eine Hürde dar. Mit Venture gibt es einen Businessplan-Wettbewerb, welcher nicht nur zur Innovation anregt, sondern auch die tatsächliche Unternehmensgründung in der Schweiz unterstützt. Das Resultat kann sich sehen lassen: Seit 1998 haben sich mehr als 200 neue Unternehmen mit über 2000 hochqualifizierten Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit «Venture – Companies for tomorrow» in der Schweiz etabliert. Nach der Prämierung der zehn besten Geschäftsideen geht Venture nun in die zweite Runde: Jetzt geht es um den besten Businessplan. Es winken Starhilfen für die eigene Unternehmensgründung im Wert von mehr als 150'000 Franken in bar. Die Preisverleihung findet am 20. Mai 2010 statt. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, die ihren Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein haben und mindestens 18 Jahre alt sind, sowie Teams, von denen mindestens ein Teammitglied die oben genannten Bedingungen erfüllt. Teilnahmeberechtigt sind weiter Einzelpersonen und Teams, die durch ein Swiss House (San Francisco, Boston oder Singapur) ihre Geschäftsidee einreichen und mindestens einen Auslandschweizer im Team haben.